

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Jana Lindner-Okrusch
Pressesprecherin
Vorstandsstab und Personal
Telefon 09561 70-1509
Telefax 09571 15-7911
jana.lindner-okrusch@sparkasse-co-lif.de
870 JLO

Führungswechsel im Unternehmensbereich Firmenkunden & Private Banking

Albert Zrenner übergibt die Leitung an Jan Eisele

Coburg & Lichtenfels, 1.12.2021

Albert Zrenner, langjähriger Leiter des Unternehmensbereichs Firmenkunden & Private Banking bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels geht zum Jahresende in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird der bisherige Vertriebsleiter Gewerbekunden, Jan Eisele. Mit diesem Führungswechsel setzt die Sparkasse als starker Partner für den Mittelstand ein Zeichen für Erfahrung, Kontinuität und Regionalität.

Albert Zrenner, langjähriger Leiter des Bereichs Firmenkunden & Private Banking bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels, geht zum Jahresende in den Ruhestand. Der studierte Jurist begann 1989 als Justiziar in der damaligen Vereinigte Coburger Sparkassen bevor er 1995 Kreditabteilungsleiter wurde. 1997 folgte seine Ernennung zum stellvertretenden Vorstandsmitglied. Im gleichen Jahr übernahm er die Leitung des Bereichs Firmenkunden, die er seitdem innehat. Darüber hinaus war Zrenner über 10 Jahre als Dozent für Handels- und Gesellschaftsrecht an der Sparkassenakademie Bayern tätig.

Zrenners Nachfolger wird Jan Eisele. Der 44-jährige Eisele ist Bachelor of Science und bereits seit 1993 im Unternehmen. Nach seiner Ausbildung war er zunächst im Privatkundengeschäft in verschiedenen Funktionen tätig. 2001 wechselte er ins Firmenkundengeschäft, wo er als Berater für Firmen- und Unternehmenskunden arbeitete bis er 2017 die Vertriebsleitung Gewerbekunden übernahm. Eisele hat bereits 20 Jahre Erfahrung im gewerblichen Kreditgeschäft und Führungserfahrung.

Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und sein Stellvertreter Roland Vogel setzen mit dieser Nachfolgeentscheidung bewusst Zeichen: für Erfahrung, Kontinuität und Regionalität. Denn heute - im Jahr ihres 200-jährigen Bestehens steht die Sparkasse für Tradition und Modernität gleichermaßen. Das regionale Kreditinstitut ist ein wichtiger Partner der mittelständischen Wirtschaft im Raum Coburg - Lichtenfels.

Im Unternehmensbereich Firmenkunden & Private Banking begleitet ein Team von 50 kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die über 4.900 Kunden - von der Existenzgründung bis zur Nachfolgeberatung, bei Investitionen & Finanzierungen, berät zu Fördermitteln oder hilft bei der Risikoabsicherung.

Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber betont: „Als Sparkasse vor Ort kennen wir unsere Kunden, deren Unternehmen und unsere Region. Das sind wesentliche Vorteile einer gemeinsamen langfristigen Partnerschaft. Kreditentscheidungen werden bei uns vor Ort getroffen.“

Sein Stellvertreter, Roland Vogel, ergänzt: „Wichtig sind für uns top ausgebildete Beraterinnen und Berater für eine Beratung auf Augenhöhe. Sie werden unterstützt durch Spezialisten z. B. im internationalen Geschäft mit einer eigenen Auslandsabteilung vor Ort.“

Darüber hinaus sind die Sparkassenberater Ansprechpartner beim Thema Mitarbeiterkonzepte und der Erstellung von individuellen Vermögenskonzepten in der Private Banking Beratung.

Der bevorstehende Stabwechsel von Zrenner auf Eisele zum Jahresende ist Anlass für einen Rück- und Ausblick auf die Rolle der Sparkasse in der Region und ihre Bedeutung für die mittelständische Wirtschaft.

Frage an Albert Zrenner:

Was waren die großen Themen in der Vergangenheit im Bereich Firmenkunden?

Zrenner: Jede Zeit hat ihre Herausforderungen, die sich immer wieder auf die Sparkasse und ihre Tätigkeit - gerade im Bereich der Firmen- und Gewerbekunden - ausgewirkt haben. Spontan fallen mir da die Krisen in der Polstermöbelindustrie und der Bauwirtschaft ein, die die Region in den 1990er Jahren massiv getroffen haben. Nach der Jahrtausendwende wurde 2008/2009 die Finanzwelt durch die Finanzmarktkrise in ihren Grundfesten erschüttert. Und seit letztem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie unseren beruflichen und privaten Alltag. Als Sparkasse waren und sind wir immer an der Seite unserer Kunden und haben ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte.

Gesamtwirtschaftliche Themen waren aber nur ein Teil. Um den gestiegenen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden an Beratung und Service jederzeit gerecht werden zu können, hat die Sparkasse eine zielgruppenorientierte, ganzheitliche Beratung eingeführt. Dabei werden auch verschiedene Spezialisten (z. B. für Internationales Geschäft, Leasing, Versicherungen, Vermögensberatung) mit einbezogen. Das Feedback unserer Kunden zeigt uns, dass wir mit diesem Angebot in ihrem Interesse handeln.

Im Jahr 2015 wurde unsere Sparkasse als eine der TOP 10 Sparkassen in Bayern im Firmenkundengeschäft ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, die uns stolz macht und unser Engagement bestätigt.

Frage an Albert Zrenner:

Wie hat sich der Wirtschaftsraum Coburg in den letzten Jahren entwickelt, wo steht er aktuell?

Zrenner: In den letzten Jahren gab es eine sehr positive Entwicklung des Wirtschaftsraums Coburg. Dies zeigt u. a. auch die im bundesweiten Vergleich niedrige Arbeitslosenquote.

Der Wirtschaftsraum Coburg ist hinsichtlich der Branchen breit aufgestellt. Das ist durchaus von Vorteil. Und gerade der Mittelstandsbereich ist im Raum Coburg und Lichtenfels sehr ausgeprägt. Dabei gibt es einige „Hidden Champions“, die europaweit, ja sogar weltweit mit führend sind.

Welche Auswirkungen und Langzeitfolgen die Corona-Pandemie für die Region allerdings noch mit sich bringen wird, bleibt abzuwarten. Denn auch wenn die derzeitigen Prognosen weiterhin von einer Erholung der Wirtschaftsaktivität ausgehen, bleibt abzuwarten, wann diese einsetzt und wie stark sie im Wirtschaftsraum Coburg ausfällt.

Frage an Albert Zrenner:

Was geben sie ihrem Nachfolger mit auf den Weg?

Zrenner: Mir waren offene und konstruktive Gespräche mit den Kunden immer besonders wichtig. Der partnerschaftliche Dialog auf Augenhöhe ist eine gute Basis für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Das sieht mein Nachfolger Jan Eisele genauso, denn nur so kann sich der Wirtschaftsraum weiterhin erfolgreich entwickeln. Einer meiner Leitsätze - den ich meinem Nachfolger gerne mit auf den Weg geben möchte - war immer: „Wenn es den Unternehmen und den Menschen in der Region gut geht, dann geht es auch der Sparkasse gut!“

Da wir bereits seit Jahren gut zusammenarbeiten, kennt Jan Eisele die Herausforderungen dieser Tätigkeit und wird die Aufgabe mit einem hoch motivierten Team fortführen. Er kennt als „Sparkassengewächs“ die Region seit Jahren und ist auch Mitglied bei den Wirtschaftsjunoren in Coburg.

Frage an Jan Eisele:

Wo geht die Entwicklung bei der Sparkasse hin, welche Schwerpunkte wird es zukünftig geben?

Eisele: Bevor ich auf die zukünftige Entwicklung eingehe, möchte ich den Unternehmensbereich Firmenkunden & Private Banking kurz vorstellen. Er teilt sich in zwei Bereiche, welche aber eng miteinander verbunden sind: Im Bereich Firmenkunden betreuen wir als regionale Sparkasse vor Ort unsere Kunden von der Existenzgründung bis zur Nachfolgeberatung.

Hierbei sind alle Kundengruppen, Größenordnungen und Branchen vertreten. Kleinere Geschäftskunden, z.B. ein Friseurgeschäft, mittlere Gewerbekunden z.B. Handwerksbetriebe, Heilberufe, größere Firmenkunden z.B. Produktionsbetriebe, Dienstleister und letztendlich unsere Unternehmenskunden mit oft internationalen Geschäftsumfang. Jede Kundengruppe hat individuelle Bedürfnisse, hierfür haben wir für jeden Kunden gut ausgebildete Berater - die persönliche Beratung bleibt unser wesentlicher Schwerpunkt.

Damit sich unsere Kundenberater auf die persönliche Beratung konzentrieren können, ist für uns die weitere Optimierung und Digitalisierung unserer Prozesse sehr wichtig. Aktuell führen wir den digitalen Finanzbericht ein, womit unsere gewerblichen Kunden ihre Jahresabschlüsse schnell, einfach und sicher digital an die Sparkasse übermitteln können. Das ist im Hinblick auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit ein wesentlicher Schritt.

Weiterhin wird mit dem neuen Firmenkundenportal der Sparkasse die gewerbliche Seite unserer Internetfiliale deutlich ausgebaut, hier kann der Unternehmer viele Servicedienstleistungen zukünftig wesentlich schneller und einfacher rund um die Uhr nutzen.

Im Private Banking betreuen wir unsere vermögenden Kunden mit individuellen Anlagekonzepten, dies sind Privatkunden und Unternehmer mit Privat- und Betriebsvermögen.

Frage an Jan Eisele:

Welche Perspektiven gibt es für die Wirtschaft in der Region?

Eisele: Die letzten beiden Jahre waren für die Wirtschaft in der Region geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Sparkasse war und ist persönlich, telefonisch und über unser Online-Firmenkundenportal für unsere Kunden da. Wir haben in dieser schwierigen Zeit viele Gespräche geführt und konnten unsere Kunden daher gut unterstützen. Rückblickend hat die regionale Wirtschaft nach unserer

Beobachtung die Herausforderungen der Pandemie bislang gut gemeistert. Es hat sich dabei auch gezeigt, dass viele Unternehmen flexibel reagiert und sich an die neue Situation angepasst haben. Durch diese Veränderungen können auch weitere Chancen für die kommenden Jahre entstehen.

Frage an Jan Eisele:

Wo setzen Sie persönliche Schwerpunkte in Ihrer neuen Funktion?

Eisele: Unsere Sparkasse hat im Bereich Firmenkunden & Private Banking eine gute Ausgangslage und Qualitätsstandards, daran will ich anknüpfen. Die persönliche Beratung vor Ort durch gut ausgebildete kompetente Berater ist eine unserer Kernkompetenzen. Der Kontakt zu unseren Kunden, den Unternehmen ist mir - genauso, wie meinem Vorgänger - besonders wichtig, um ein Gespür für die Bedürfnisse zu haben und in der Region unser Netzwerk zu pflegen.

Seit 200 Jahren ist die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein langfristiger und zuverlässiger Partner vor Ort und in der Region für ihre Kunden da. Diesen Anspruch haben wir auch für die Zukunft. Dabei legen wir hohen Wert auf kurze und schnelle Entscheidungswege für unsere Kunden.

Da digitale Servicenangebote und Produkte weiterhin an Bedeutung gewinnen, sehe ich im Ausbau unseres Firmenkundenportals und unserer Internetfiliale einen Schwerpunkt für die Zukunft. Hier werden wir unsere Angebote sukzessive ausbauen. So werden unsere Kunden demnächst z.B. gewerbliche Investitionskredite online abschließen können.

**Zahlen zum Unternehmensbereich
Firmenkunden & Private Banking**

Anzahl Kundenverbünde	4.904
Anzahl Mitarbeiter	50
Kundenausleihungen (09/2021)	863 Mio.€
Kundeneinlagen (09/2021)	1.014 Mio.€
Wertpapierbestand (09/2021)	303 Mio.€
Marktanteil Firmenkundengeschäft (gemäß Studie Prof. Barth 2019)	Geschäftsgirokonten 35 % Unternehmenskredite 30 %



Unternehmensbereichsleiter Albert Zrenner (2.v.r.) geht in den Ruhestand. Der Sparkassenvorstand freut sich, in Jan Eisele (2.v.l.) einen erfahrenen Nachfolger gefunden zu haben.

Foto: Jana Lindner-Okrusch